



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Donnerstag, 07.04.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:57 Uhr
Ort: Gemeindezentrum - großer Saal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | LAG Wein, Wald, Wasser e.V. - Vorstellung | BGM/455/2022 |
| 2 | Verkehrsrecht - Anordnung des Verkehrszeichen 314 Würzburger / Zellinger Straße | HA/942/2022 |
| 3 | Friedhof
- Weitere Urnengräber
- Vergabe neuer Gräber - Reihenfolge
- Wasser – Reparatur der Leitung Sachstand | BGM/454/2022 |
| 4 | Unentgeltliche Überlassung von Hilfsmitteln und Spenden für die Ukraine | FV/294/2022 |
| 5 | Informationen und Termine | BGM/452/2022 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen
Emmerling, Peter
Faust, Ulrike
Freitag, Torsten
Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.
Hartmann, Wilhelm
Hüblein, Mario
Jahn, Inge
Klüpfel, Christian
Ködel, Jürgen 2. BGM
Kuhl, Wolfgang

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hessenauer, Katja

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 LAG Wein, Wald, Wasser e.V. - Vorstellung

Herr Fröhlich, Geschäftsführer der LAG Wein, Wald, Wasser e.V., stellte dem Erlabrunner Gemeinderat die Vorzüge einer Mitgliedschaft in der LAG vor. Erlabrunn ist aktuell die einzige Gemeinde im Zwei-Ufer-Land und in der ILE, die nicht gleichzeitig auch Mitglied in der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. ist.

Herr Fröhlich stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation dem Gemeinderat die LAG vor und erläuterte, dass die LAG über ein EU-Förderprogramm ein sehr breites Spektrum von Fördermöglichkeiten – jedoch nur für ihre Mitglieder – bereitstellen kann. Es wird für jede Förderperiode, die fünf bis acht Jahre dauert, ein Budget zur Verfügung gestellt, für das jeweils eine lokale Entwicklungsstrategie entwickelt werden muss. Die LAG selbst ist vereinsmäßig organisiert. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen ILEs und anderen Organisationen funktioniert sehr gut und ist auch erwünscht. Ein Mitgliedsbeitrag wird nur von Gemeinden erhoben, wobei auch Vereine oder Privatpersonen Mitglied werden können. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 75 Cent pro Einwohner und Jahr.

Beschluss:

Die Gemeinde Erlabrunn tritt ab 01.05.2022 der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. bei.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 2 Verkehrsrecht - Anordnung des Verkehrszeichen 314 Würzburger / Zellinger Straße

Die beiden Parkplätze im verkehrsberuhigten Bereich des Altorts sind mittels Zeitbeschränkung (30 Minuten) kurzzeitig nutzbar. Eine Dauernutzung ist nicht vorgesehen. Um dieser Problematik entgegenwirken zu können, wurde seitens der Verkehrsüberwachung empfohlen, das Verkehrszeichen 314 an den Parkplätzen anzuordnen, da hierdurch nun Verwarnungen ggü. Dauerparkern ausgesprochen werden könnten.

Die Beschilderung würde daher – wie in der Anlage dargestellt – erfolgen. Zugleich würde die Übersichtlichkeit der Verkehrszeichen an den Einfallstraßen erhöht werden.

Die Schilder „Parken mit Parkscheibe in gekennzeichneten Flächen ½ Std.“ entfallen an allen vier Eingängen und werden direkt an den Parkplätzen errichtet. Zugleich wird das Verkehrszeichen 314 (Blaues „P“-Schild) direkt vor Ort angeordnet.

Beschluss:

Die Anordnung der Verkehrszeichen im Altort erfolgt gemäß der Anlage 2. Die Schilder sollen so klein wie möglich gehalten werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 5

TOP 3	Friedhof - Weitere Urnengräber - Vergabe neuer Gräber - Reihenfolge - Wasser – Reparatur der Leitung Sachstand
--------------	---

1. Anlage weiterer Urnengräber

In letzter Zeit steigt die Nachfrage nach Urnengräbern. In der aktuell genutzten Urnengräberreihe sind nur noch drei Grabstellen frei. Es ist daher festzulegen, wo neue Urnengrabstellen entstehen sollen. Dazu wird vorgeschlagen, die letzte (oberste) Grabreihe gegenüber der derzeit genutzten Urnengrabreihe vorzusehen und die Gestaltung (Umrahmung mit Platten) wie bisher vorzunehmen.

2. Vergabe neuer Grabstellen

Bisher wurden neue Grabstellen im neuen Friedhofsteil immer fortlaufend im Anschluss an das letzte belegte Grab vergeben (mit zwei Ausnahmen). Da inzwischen auch im mittleren Friedhofsteil vermehrt Grabstellen aufgegeben werden, was einen höheren Pflegeaufwand durch den Bauhof verursacht, wird vorgeschlagen, diese freiwerdenden Grabstellen vorrangig zu vergeben.

Weiter stellt sich die Frage, ob auch im alten Friedhofsteil Grabstellen neu vergeben werden. Aufgrund der deutlich zu kurzen Grabstellen muss hier im Bestattungsfall stets der Gehbereich mit geöffnet werden. Streifenfundamente fehlen vollständig. Die Grabstellen entsprechen in ihrer Ausgestaltung nicht den Vorgaben der Berufsgenossenschaft. – Mittel- bis langfristig sollte daher eine Neugestaltung des alten Friedhofsteils ins Auge gefasst werden. Dafür wäre als erster Schritt ein Verzicht auf Neuvergabe von Grabstellen sinnvoll.

3. Wasserversorgung Friedhof

Sachstandsbericht des 2. Bürgermeisters zum Stand der Reparatur.

Beschlüsse:

Zu 1.):

Die letzte (oberste) Grabreihe gegenüber der derzeit genutzten Urnengrabreihe wird als nächste Urnengrabreihe vorgesehen und die Gestaltung (Umrahmung mit Platten) wie bisher vorgenommen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

Zu 2.):

Im mittleren Friedhofsteil frei gewordene Grabstellen sind vorrangig zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

Im alten Friedhofsteil werden keine neuen Erdgrabstellen mehr vergeben, um eine spätere Neugestaltung zu ermöglichen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

Bezüglich der Umgestaltung eines Friedhofsteils für eine naturnahe Bestattung wird vor einer der nächsten Gemeinderatssitzungen ein Ortstermin am Friedhof durchgeführt.

TOP 4 Unentgeltliche Überlassung von Hilfsmitteln und Spenden für die Ukraine

Mit Schreiben vom 08.03.2022 hat der Bayerische Gemeindetag auf eine Aktion des Landesfeuerwehrverbandes hingewiesen, nicht mehr benötigte Hilfsmittel der Feuerwehren kostenlos an die Ukraine zu spenden. Dazu hat der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Erlabrunn die vorliegende Liste zusammengestellt.

Mit Mail vom 21.03.2022 hat das Landratsamt Würzburg die beiden ebenfalls vorliegenden IMS übermittelt, aus denen hervorgeht, dass die Freigabe zur kostenlosen Abgabe der Hilfsmittel durch Beschluss des Gemeinderats erfolgen muss.

Beschluss:

Die vom 1. Kommandanten aufgelisteten Hilfsmittel der Freiwilligen Feuerwehr Erlabrunn werden kostenlos für die Ukraine freigegeben.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 5 Informationen und Termine

A) Kita

Der 1. Bürgermeister erläuterte, dass keine neuen Infos bzgl. der Warteliste vorliegen und berichtete von der Generalversammlung des St. Elisabethen-Vereins am 05.04.2022. Es wurde beschlossen, die Trägerschaft für die Kita weiterhin ehrenamtlich durchzuführen. Vor den anstehenden Neuwahlen bedankte sich der 1. Bgm. für die teils Jahrzehnte lange intensive ehrenamtliche Tätigkeit.

Die bisherige Vorstandschaft bestand aus sechs Personen: 1. und 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, 2 Beistände.

Die neue Vorstandschaft wurde wie folgt gewählt: 1. Vorstand Sven Herrmann, 2. Vorstand Sebastian Brönnner, Schriftführerin Nina Bartsch. Die Kassiertätigkeit soll extern erfolgen. In einem kurzen Kassenbericht wurde dargelegt, dass das Vereinsvermögen im letzten Jahr von 173.000 € auf 204.000 € angewachsen ist. Der 1. Bürgermeister wünschte für die Gemeinde Erlabrunn der neuen Vorstandschaft viel Erfolg.

Weiter erläuterte der 1. Bgm., dass der St. Elisabethen-Verein grundsätzlich selbstständig ist und für seine Kosten mit den gesetzlichen Mitteln des Freistaates, der Gemeinde Erlabrunn und den Elternbeiträgen auskommen muss. Dies ist nach Auskunft des Bay. Gemeindetags vielen Gemeinden und Trägern bei entsprechendem Wirtschaften auch ohne zusätzliches Defizit möglich.

Falls in den nächsten Jahren aber dennoch wider Erwarten ein Antrag auf Defizitausgleich kommen sollte, wird der Gemeinderat hierüber sicher unabhängig von der jährlichen Rechnungsprüfung erst nach genauer Aufschlüsselung des Vereinsvermögens und Ausgaben der letzten Jahre (Kosten für Personal, Stellenschlüssel, Betriebskosten, Kosten für externe Kassenführung, Kosten für Altersteilzeit, sonstige Ausgaben z.B. Kosten für Werbung auf Gemeindeortsplan etc.) entscheiden, ob bzw. in welcher Höhe ggf. zusätzliche Kosten von der Gemeinde übernommen werden.

B) Situation am Radweg

Dem Gemeinderat lag hierzu ein Schreiben von Herrn Ferdinand Gruß vom 10.03.2022 vor, das Grundlage für eine eingehende Beratung, der an manchen Sonntagen teils schwierigen Situation war. Abschließend einigte man sich darauf, nach Lösungen für Verbesserungen zu suchen.

C) Feuerwehr Landkreis-Boot

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat über einen Ortstermin am Sitzungstag, bei dem

besprochen wurde, dass der Landkreis Würzburg vier gleiche Boote beschaffen will. Aktuell prüft Herr Rene Herbert von der Freiwilligen Feuerwehr Erlabrunn, ob die Unterbringung des Bootes in einer sog. kalten Halle möglich ist. Die Standortfrage muss noch im Gemeinderat geklärt werden. Der Bürgermeister favorisiert das Gelände des Naherholungszweckverbandes im Bereich des Wohnmobilstellplatzes. Als Zeitfenster für die Beschaffung wurde vom Landkreis bis Mitte 2024 vorgegeben. Die Beschaffung je Boot wird vom Bund mit 85.000 € und vom Landkreis mit 30% der Restkosten gefördert. Eine Förderung für den Stellplatzbau erfolgt nicht.

D) FairTrade

Die Bewerbungsunterlagen wurden am 07.03.2022 zur Post gegeben. Eine Eingangsbestätigung ist am 22.03.2022 per E-Mail eingegangen.

E) Ukraine-Flüchtlinge in Erlabrunn

Diesbezüglich steht der 1. Bürgermeister in engem Kontakt mit dem Landratsamt. Bisher haben sich acht Familien in Erlabrunn zur Aufnahme bereit erklärt. Eine Prüfung der Wohnung und Zuweisung erfolgt durch das Landratsamt. Hierzu verwies der Bürgermeister auf die Information auf der Homepage der Gemeinde und die Hilfsangebote auf der Seite des Landkreises.

F) Beschwerde/Anregung Bürger Würzburger Straße

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat über ein Schreiben vom 10.03.2022 einer Bürgerin, die zum einen Beschwerde vorbringt bzgl. Grabarbeiten der Deutschen Glasfaser, die bereits durch das Bauamt bearbeitet wird. Weiter wird angeregt, im Bereich Altort auf Höhe des ehemaligen Weinhauses Flach Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen, da Busse, Traktoren und PKWs in diesem Bereich viel zu schnell fahren würden. Weiter wird vorgeschlagen, vor jedem Haus einen Parkplatz einzurichten oder große Pflanzampeln bzw. Bäumchen zu pflanzen.

G) Regionalbudget

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über das Ergebnis der Wertung der eingereichten Fördermaßnahmen. Demnach werden alle eingereichten Erlabrunner Maßnahmen gefördert. Das Projekt der Gemeinde „Auf den Spuren der Flurnamen“ kam auf Platz 17 der Wertung und kann nur noch mit einem Maximalbetrag von 4.516,18 € bzw. 52,95% gefördert werden. Hier stellt sich die Frage, ob das Projekt trotzdem durchgeführt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeinde Erlabrunn führt das Projekt „Auf den Spuren der Flurnamen“ trotz der gedeckelten Fördermittel durch und versucht, Kosten einzusparen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

H) Hinweisschild für die Bücherei

Für den Zugang zur Bücherei wurde ein Hinweisschild beschafft, das im Layout der Bürgerhofbeschilderung gleicht. Das Schild wird demnächst montiert.

I) Bauvorhaben Neubergerstr. 3

Es gab Beschwerden von Nachbarn, die nicht über das Vorhaben informiert waren. Dazu wurde das Landratsamt informiert. Die Antwort wurde vom Bürgermeister verlesen.

J) Feuerwehr

Der 1. Kommandant wies darauf hin, dass die Freiw. Feuerwehr unverzüglich informiert werden muss über Änderungen der Wasserversorgung. In letzter Zeit kam es zu Wasserabstellungen in größerem Bereich, ohne dass eine entsprechende Information erfolgte. Seitens der Firma Energie wurde darauf hingewiesen, dass bei Abstellung von nur wenigen Stunden Informationen an die Feuerwehr unüblich sind. Weiter wurde von der Feuerwehr

darauf hingewiesen, dass der Hydrantenplan dringend aktualisiert werden muss. Da es bei der Einrichtung des Atemschutzgerätepools zu Verzögerungen kommt, stellt sich die Frage, ob neue Geräte angeschafft werden oder die Laufzeit der alten Geräte verlängert werden kann. Nach einer Gefährdungsbeurteilung wurde die Laufzeit der vorhandenen Geräte um ein halbes Jahr verlängert.

K) Wegfall der meisten Coronamaßnahmen ab dem 03.04.2022

Für den Publikumsverkehr im Rathaus trägt die Verwaltungsgemeinschaft Verantwortung. Hier ist noch eine FFP2-Maskenpflicht vorgesehen. Weiter stellt sich die Frage, ob die künftigen Gemeinderatssitzungen wieder im Bürgerhof stattfinden sollen. Hierüber kann der Bürgermeister im Rahmen der Ausübung seines Hausrechts entscheiden. Dazu will er aber den Gemeinderat einbinden. Die nächste Gemeinderatssitzung wird noch im Gemeindezentrum aufgrund der hohen Inzidenzen stattfinden. In dieser Sitzung soll dann auch entschieden werden, wo die folgenden Sitzungen stattfinden.

L) Gründung Zweckverband zur Verkehrsüberwachung im Landkreis

Der 1. Bürgermeister informierte, dass der Landkreis überlegt, einen Zweckverband für die Verkehrsüberwachung für seine Gemeinden zu gründen. Nach den vorliegenden Zahlen könnte hierdurch Kosten reduziert werden. Sobald klarere Zahlen vorliegen, wird der Gemeinderat hierüber entscheiden.

M) Außengastronomie

Vom Bay. Wirtschaftsminister wurde darauf hingewiesen, dass durch Erleichterungen bei der Vergrößerung der Freiflächen die Außengastronomie unterstützt werden soll.

N) ÖPNV

Am 08.04.2022 erfolgt in einer Verwaltungsratssitzung die Vorstellung der Linienüberplanung. Da der 1. Bgm. terminlich verhindert ist, wird die ÖPNV-Beauftragte des Gemeinderats, Gemeinderätin Inge Jahn, teilnehmen.

O) Radlerfrühling mit Landrat am 30.04.2022

P) Einweihung in Jubiläum der Bücherei am Sonntag, den 15.05.2022 von 14 – 18 Uhr, im Rahmen einer Feier, die auch im Bürgerhof stattfindet.

Q) Demenzinfoabend der ILE in Erlabrunn am 12.05.2022 in der Turnhalle

Es laden ein die Gemeinde, die Nachbarschaftshilfe und der VDK-Ortsverband.

R) Anregungen aus dem Gemeinderat

In letzter Zeit sind mehrfach Fahrzeuge im Schanzgraben am Haus Röthenstr. 9 hängen geblieben. Hier soll nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht werden. In einer der nächsten Sitzungen wird ein Ortstermin durch den Gemeinderat stattfinden.

S) Lieblingsplatz

Der 1. Bürgermeister informierte auf Nachfrage, dass die Pflanzen geholt wurden und der Platz nächste Woche vorbereitet wird. Die Ausnahmegenehmigung der unteren Naturschutzbehörde wurde mündlich erteilt und folgt schriftlich.

T) Infotafel für die Vereine

Aus dem Gemeinderat wurde nachgefragt, ob und wo es einen Ersatz für die Infowinster im Anwesen Röthenstr. 1 gibt. Hierzu teilte der 1. Bgm. mit, dass dies demnächst auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung kommen wird. Als Standorte kommen in Frage der Bürgerhof, der Bereich um den Ortsbrunnen, die Schule im Bereich der Haltestelle. Insbesondere aus optischen Gründen wird hier an eine digitale Lösung gedacht.

U) Abriss Zehntscheune
Nachfrage nach dem Sachstand

V) Hinweis, dass spielende Kinder auf dem Buswartehäuschen an der Schule spielen. Hier soll mit dem Techn. Bauamt abgeklärt werden, ob weitere Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in